



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XCVI. Hans, Jacob und Cristoph, Gebrüder, die Rakow, verkaufen wiederkäuflich die Hebung von einem Winspel Mehl aus der Pfenning-Mühle im Gerichte Tschetschnow, am 29. März 1488.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

francfort gelegen, dy dor ytzunt ynne feyn vnde yn czukunffügen prior, Conuents hernn vnde Brudir werden mogen, den halbin teych, madelitzschen teych gnant, gelegin bobin der molen vnd vnserm dorff madelitz gnant, Grenzende uff der andern seyten mit den petirdorffschen vnd petershaginischen, mit allen gnaden vnd gerechtikeitin, Nachdem als wir den gehabt habin von vnserm gnedigin hernn von Brandenburgk czu lehene vnd vns an geerbith ist von vnserm vater seliger gedechtnis, vor sechzigk schogk gute grosschen nach landis werunge, off desse czyt genge, achte pfenninge vor eyn grosschen zcu rechin, Welche summe fy vns vulkomelich berith habin yn eyner summe, dy fy vns zcu dancke bezalt habin, der wir fy queyd ledig vnd los sagen In crafft desses bryffes etc. — — Hy bey vnd obir feyn gewest dy vorrichtigen Michil Schulte, Alde hans cernow an vnserm parth, Baltezer luckow vnd valentin cruse an erem parth vnd andir mhe alle wulglobendige lewthe. Des czu orkunde vnd grossir sicherheit habe wir vnse beyder parth Ingefelgel gehangin an dessin briff, alz nemlich paul, casper vnd lodewigk als vorkowffir yo eyn iczlicher feyn Ingefigil an eyn parth vnd vnser vetter iacob als eyn vollbortir am andern teil auch feyn Ingefigil gehangin nedden an dessin briff, Der gegeben ist ym Jare des hern virczenhundirt, dornach ym acht vnd achezigstin Jare, dy Myttewoche an sente Anthonien tage.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 90.

XCVI. Hans, Jacob und Cristoph, Gebrüder, die Rakow, verkaufen wiederkäuflich die Hebung von einem Wispel Mehl aus der Pfennings-Mühle im Gerichte Tschetschnow, am 29. März 1488.

Wir hans, Jacob vnd Cristoff, gebruder. dy Rakowen gnant, Burger czu francfort, Bekennen — — Das wir mit guttim freyen willin vnd wolbedachtim muthe Recht vnd redelich vorkowffit habin, In crafft desses bryffes vorkowfften yn rechtin wedirkoffs weyfe den wirdigen vnd andechtigen vetern vnd brudern den Carthusern, her Martino, prior, vnd dem ganzin Conuent des hawses barmherzikeit gotes, vor francfort gelegen, eynen wynspel mehel, alle virtyl sechs scheffel, das ist uff iohannis sechs scheffel, Michaelis sechs scheffel, weynachten sechs scheffel vnd oftern auch sechs scheffel, vor XII schog gute grosschen nach landeswerunge, yo acht pfennige vor eynen grosschen zcu rechin, vff pfennigis mohele, gelegin ym gerichte czu czetcznow, mit allin gnaden vnde gerechtikeytin, als wir den befeffin habin besvher vnd vns geerbit ist von vnserm vater seliger gedechtnis. Ouch ist der kawff gefchen mit willen vnd vollborth des Erzamen Rats czu francfort noch ynnehaldunge des Ratbuches, dor suttin kowff eyn vorzeychent ist. Ouch globe wir en zu feyn eyne gewere vor allir meyniglich, so offte vnd dicke das yn noth wert feyn vnd wen wir adir vnse erbin des zcu synne werdin, das wir den obgnanten wynspel mehel wedir zcu vns kowffin wellin, so folle wir das den gnanten Carthusern eyn virtil yor vor den tage der abelofunge vff sagin etc. — Noch christi gebort virczen hundirt Jar dornoch ym acht vnde achezigstin Jare am Sonnabende vor ambrosii des hilgin Bisschoffs.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 89.